



# Anleitung zum Einsatz der QUIMS-Ressourcen mit dem neu definierten Berufsauftrag

Version vom 26.4.2017/MT/mak/ae

## A. Grundlage und Zweck der Anleitung

- Dokument „Neu definierter Berufsauftrag: QUIMS-Ressourcen“ ([www.vsa.zh.ch/quims/Abläufe&Organisation/QUIMS\\_und\\_neu\\_definierter\\_Berufsauftrag](http://www.vsa.zh.ch/quims/Abläufe&Organisation/QUIMS_und_neu_definierter_Berufsauftrag))
- Die folgende Anleitung beschreibt für die Beteiligten – Schulleitungen (SL), QUIMS-Beauftragte und Schulverwaltungen – die Zuständigkeiten und Arbeitsschritte.

## B. Grundidee

- QUIMS-Schulen stehen in der Lern- und Integrationsförderung vor besonderen Herausforderungen. Deshalb erhalten sie gemäss Volksschulgesetz jährlich einen **zusätzlichen finanziellen Staatsbeitrag**. Damit können schuleigene QUIMS-Projekte und -Angebote finanziert werden.
- Bis maximal 75% des finanziellen QUIMS-Beitrages können in Arbeitsstunden von kantonal angestellten Lehrpersonen „umgewandelt“ werden. Damit wird das **Total der VZE einer Schule aufgestockt**. Diese zusätzlichen Stellenanteile kann die Schulleitung einzelnen Lehrpersonen ausschliesslich im Tätigkeitsbereich „Schule“ zuteilen. Damit werden Stunden **für spezifische Arbeiten zu QUIMS zugeteilt**, nämlich für QUIMS-Beauftragte, QUIMS-Team sowie Arbeiten in schuleigenen QUIMS-Projekten und -Angeboten. Neu werden diese QUIMS-Arbeitsstunden als Beschäftigungsgrad berechnet.
- Es gilt weiterhin der Grundsatz: Wenn Arbeitsstunden zu QUIMS zugeteilt werden, müssen diese Arbeiten vorgängig **im Schulprogramm und in schuleigenen Projektbeschrieben** zu QUIMS festgelegt sein.

## C. Anleitung / Arbeitsschritte

### Zuteilung und Aufteilung der Ressourcen

- Das **Volksschulamt** (VSA, Sektor IKP) teilt – wie bisher – jeweils anfangs Kalenderjahr jeder QUIMS-Schule mit, welcher **Staatsbeitrag** für das Jahr zugesprochen wird. Damit ist auch bestimmt, welche zusätzliche Personalressource sie für QUIMS maximal finanzieren darf (max. 75% des Staatsbeitrags).
- Die **SL** überlegt aufgrund des Schulprogramms und der Projektpläne zu QUIMS, wie viele **Jahresstunden** sie für welche **Aufgaben für QUIMS** budgetieren will. Dies ergibt zusätzliche VZE. Die SL stockt das Total der VZE ihrer Schule um diese zusätzliche

VZE auf, und zwar im Tätigkeitsbereich „Schule“. Sie berechnet die **damit verbundenen Lohnkosten** (siehe Umrechnungstabelle und Beispiel im Anhang). Sie legt fest, wie sie das finanzielle Jahresbudget zu QUIMS aufteilt: Welchen Anteil des jährlichen Budgets setzen wir für zusätzliche interne Personalressourcen ein? Welchen Anteil für Rechnungen Dritter?

- Die SL teilt der Schulpflege mit, welche zusätzlichen Personalressourcen für QUIMS eingesetzt werden sollen. Die **Schulpflege beantragt** beim VSA die **Bewilligung für die zusätzlichen Ressourcen für alle QUIMS-Schulen** der Gemeinde. Zu diesem Zweck füllt sie das VSA-Formular „Kommunale Ressourcen im kantonalen Berufsauftrag“ aus. Sie reicht das Formular beim VSA (Abt. Lehrpersonal, Sektor Personal) ein.
- Die **SL vereinbart Aufträge mit einzelnen Lehrpersonen**: für Arbeit als QUIMS-Beauftragte und im QUIMS-Team, Aufträge in Projekten und Angeboten. Sofern diese Lehrpersonen kantonal angestellt sind, teilt ihnen die SL im individuellen Berufsauftrag **Prozente des Beschäftigungsgrads und Jahresarbeitsstunden** zu. Diese Zuteilung erfolgt in der Regel und soweit möglich pro Schuljahr. Im Ausnahmefall (und wenn noch Reserven vorhanden sind) können auch im Laufe des Schuljahres Anteile des Beschäftigungsgrads und Jahresarbeitsstunden zugeteilt werden. Dabei ist zu beachten, dass das Arbeitspensum der Lehrpersonen zu mindestens 60% aus Unterricht bestehen muss.
- Die zusätzlichen Ressourcen von QUIMS sind nicht die einzigen, aus denen die SL für Lehrpersonen QUIMS-Aufträge generieren kann. Sie kann daneben für QUIMS-Aufträge auch den allgemeinen gesamten Pool der VZE verwenden. Auch in diesem Fall legt sie Arbeitsstunden fest, die sie als Beschäftigungsgrad berechnet und dem Tätigkeitsbereich „Schule“ zuordnet.

### **Buchführung, Kontrolle und Abrechnung**

- **Lehrpersonen**, mit denen zusätzliche Aufträge und Jahresarbeitsstunden zu QUIMS vereinbart wurden, rechnen ihre zugeteilten Arbeitsstunden für QUIMS über ein **Arbeitszeiterfassungs-Tool** ab (unter „Schule“, mit Rubrik QUIMS). Die **SL** kontrolliert und visiert diese Erfassung.
- Die **SL** (oder eine delegierte Person) verbucht die **Personalkosten**, die für Aufträge zu QUIMS im Rahmen des Berufsauftrags entstehen. Zu diesem Zweck verbucht sie die Anteile eines durchschnittlichen Jahreslohns in einem **Buchhaltungsjournal und in der Jahresrechnung** zu QUIMS (siehe Umrechnungstabelle im Anhang). Sie macht diese Buchung spätestens auf Ende jedes Kalenderjahres.
- Wie bisher erstellt die **Schulverwaltung** pro QUIMS-Schule und pro Kalenderjahr eine **Jahresrechnung** und reicht diese dem VSA ein. Die **Kosten der eingesetzten zusätzlichen Personalressourcen** (des mit QUIMS-Staatsbeiträgen erweiterten Berufsauftrags) werden in die Schlussabrechnung eingefügt. Das kann pauschal mit Kosten von Durchschnittslöhnen erfolgen (siehe Umrechnungstabelle im Anhang).

- Die **Aufsicht** über den Einsatz und die zweckmässige Verwendung der finanziellen Mittel für QUIMS liegt bei der **Schulpflege**.
- Das **VSA** bezahlt den **Staatsbeitrag** für QUIMS den Gemeinden jährlich, und zwar rückwirkend aufgrund der eingereichten letztjährigen Jahresrechnung für QUIMS. Das VSA deckt damit die Kosten der zusätzlichen Personalressourcen für QUIMS.

#### **Ausserhalb des Berufsauftrags, Entschädigungen an Dritte:**

- Die SL erteilt – wie bisher – **Aufträge an Dritte zu QUIMS**, die per Rechnung aus dem kantonalen Beitrag für QUIMS finanziert werden. Dazu gehören: **Aufträge und Rechnungen** von Institutionen und selbständig Erwerbenden (z.B. für die Durchführung von Weiterbildungen), Rechnungen für Materialien, Entschädigungen für Aufträge zu QUIMS für kommunal angestellte Lehrpersonen und für (kleinere) Aufträge an andere Lehr- und Fachpersonen sowie an Betreuungspersonen.

#### **Anhang 1 Umrechnungstabelle**

Die folgende Tabelle dient dazu, zusätzliche Beschäftigungsgrade und Jahresarbeitsstunden für QUIMS sowie die dafür anfallenden Lohnkosten (Durchschnittskosten pro Schulstufe) pauschal zu berechnen. Die pauschal berechneten Kosten werden in die Jahresrechnungen zu QUIMS eingefügt und durch den kantonalen Beitrag finanziert.

<b>Beschäftigungsgrad, Arbeitsstunden, durchschnittliche Lohnkosten</b>								
<b>Kindergarten</b>			<b>Primar</b>			<b>Sekundar</b>		
BG	Ah	Ø Lohn	BG	Ah	Ø Lohn	BG	Ah	Ø Lohn
88%	1700	Fr. 118'800	100%	1932	Fr. 144'000	100 %	1932	Fr. 158'000
	1	Fr. 69.90		1	Fr. 74.55		1	Fr. 81.80

Die Durchschnittskosten entsprechen Lohnkosten von Lehrpersonen unter 50 Jahren, inklusive alle Sozialkosten. Es wird empfohlen, für die Jahresrechnungen zu QUIMS nur mit diesen Durchschnittskosten zu rechnen und nicht mit individuellen Lohnkosten. Für die Gemeinden werden sich allfällige Unterschiede zwischen durchschnittlichen und realen Kosten über die Jahre ausgleichen.

## Anhang 2

### Beispiel einer QUIMS-Schule mit allen Stufen, 24 Klassen, jährlichem QUIMS-Beitrag von Fr. 53'200

Zwecke: Tätigkeiten für QUIMS	Zusätzlicher Beschäftigungsgrad* (in %)	Zugeteilte Jahresstunden (in Std.)	Stufe der LP	Durchschnittliche Lohnkosten (in Fr.)
Einsatz einer QUIMS-Beauftragten**	7%	135h	Primar	Fr. 10'080
Einsatz einer Co-QUIMS-Beauftragten**	4%	77h	KG	Fr. 5'400
Einsatz in QUIMS-Team	2%	39h	KG	Fr. 2'700
Einsatz in QUIMS-Team	2%	39h	Primar	Fr. 2'880
Einsatz in QUIMS-Team	2%	39h	Sek	Fr. 3'160
AG Elternveranstaltungen	1%	19h	KG	Fr. 1'350
AG Elternveranstaltungen	1%	19h	Primar	Fr. 1'440
AG Elternveranstaltungen	1%	19h	Sek	Fr. 1'580
Auftrag „Evaluation Schreiben“	3%	58h	Primar	Fr. 4'320
<b>Total zusätzlicher Personaleinsatz QUIMS</b> (max. 75% des QUIMS-Beitrags)	<b>23%</b>	<b>444h</b>	<b>alle</b>	<b>Fr. 32'910</b> <b>62%</b>
<b>Rest-Budget für Rechnungen Dritter zu QUIMS</b> (z.B. für Weiterbildungen, Materialien, auch Entschädigungen für kommunal angestellte Lehrpersonen)				Fr. 20'290 38%
<b>Total des zugesicherten jährlichen Beitrags zu QUIMS</b>				<b>Fr. 53'200</b> <b>100%</b>

\* Beschäftigungsgrad nur in ganzen Prozenten; es kann Rundungsdifferenzen geben!

\*\* Stundenumfang für QUIMS-Beauftragte gemäss bisherigen Empfehlungen: rund 140 Std.;  
grössere Schulen ab 21 Klassen: rund 210 Std.